Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 16 (1909)

**Heft:** 26

**Artikel:** Aus dem Arbeitsleben von Vereinen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-534248

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 23.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

körperliche und geistige Eigenschaften der Eltern, örtliche und gesellschaftliche Verhältnisse treten der Tätigkeit der Lehrerin oft hindernd in den Weg.

Damit endet die Referentin ihre aus dem praktischen Schulleben gegriffenen Ausführungen, und damit die Zuhörerinnen trot aller hinderniffe und Schwierigkeiten den Mut und die Begeisterung für die Erfüllung ihrer hohen Aufgabe nicht verlieren, weist sie dieselben zum Schlusse hin auf ihren göttlichen Lehrmeister, der ja all' ihre Verdienstennt und gebührend lohnen wird.

Die fleißige Arbeit wurde von der Prasidentin bestens verdankt. Nachdem noch mehrere Nebentraktanden erledigt waren, gings zum dampsenden Kaffee. Rur zu bald schlug die Stunde, da die Mitglieder auseinander gingen nach Ost und West, nach Süd und Nord, ein jedes

in feinen größern ober fleinern Wirtungefreis.

# Aus dem Arbeiteleben von Bereinen.

~~~

I. \* Ferienkurse an der Universität Freiburg (Schweiz). — Für gebildete Herren und Damen aller Stände, insbesondere für Lehrer und Lehrerinnen sinden vom 20. — 30. Juli 1909 in Freiburg akademische Ferienkurse statt. Das detaillierte Programm der Aurse wird in den nächsten Tagen veröffentlicht werden. Das Augenmerk der Veranstaltung ist dieses Mal vorzugsweise auf die Lehrer und Lehrerinnen der Volksschule gerichtet. Deshalb werden vorwiegend psychologische, allgemein-pädagogische und schuldidaktische Fragen, sowie literarische, ästhetische und naturwissenschaftliche Fortschritte in ihrer Verwertung für den

Boltefculunterricht vorgeführt merben.

Wir wollen ber Publikation bes detailierten Programmes nicht vorgreifen. Schon jest können wir aber melben, daß u. a. Prof. de Munnynd über die hauptsächlichsten Strömungen in der Philosophie der Gegenwart, von Cauwelert über Experimental-Pädagogik, Dr. Dévaud über neueste Erziehungs- und Unterrichtsprobleme, Prof. Dr. Bed über die Answendung der drei aristotelischen Formalstufen und über Jugendfürsorge, Prof. Rosch über neueste deutsche Literatur, Prosessor Leitschuh, über Erziehung zur Aunst in der Bolksschule, Dr. Favre über moderne französische Literatur, Prof. Gariel über den Arbeitslohn, Prof. Rathariner über die neuesten Fortschritte der Biologie, Prof. Godel über den physitalischen Unterricht, Dr. Gyr über Experimenstal-Chemie, und Dr. Glücksmann über Schulhygiene Borträge halten werden. Unmeldungen zu den Aursen nimmt entgegen die Universitätzskanzlei, von welcher auch das detailierte Programm bezogen werden kann.

II. Uri. Ein 12-gliedriges Ackalkomitee ladet in begeistertem Aufruse zum Besuche der VII. "Schweiz. Konferenz für das Idiotenwesen" in Altdorf ein. Zeit: 5. und 6. Juli. Vorstand der Konserenz ist der um das Schulwesen hochverdiente Sekundarlehrer Auer in Schwanden. Katholischerseits ist im eidg. Komitee der H. H. Erz. Britschgi, Pfarrer in Sarnen. Starker Besuch ber

Tagung mare fehr zu empfehlen.

Programm.

Montag ben 5. Juli 1909, nachmitiags 3 Uhr: **L. D.1.** Gegenwärtiger Stand der Fürsorge für geistesschwache Kinder in der Schweiz, mit besonderer Berücksichtigung der in den letzten zwei Jahren erzielten Fortschritte. Referent: Herr Sekunkarlehrer C. Auer, Schwanden, Konferenze präsident. 2. Welde Folgerungen ziehen wir aus ber bisherigen Arbeit in den Spezialklassen für Schwachbefähigte? Referent: Herr P. Beglinger, Lehrer an den Spezialklassen in Zürich I. Botanten: 1. Herr J. Graf, Lehrer an den Spezialklassen in Basel; 2. Frl. Johanna Hulliger, Lehrerin an der Spezialklasse in Thun.

3. Die Behandlung ber Anormalen bei ber Refrutenaushebung. Referent: Berr Brofessor Rager in Altborf, eidgenössischer Experte bei ben Refrutenpruf.

ungen.

Dienstag den 6. Juli, morgens halb 8 Uhr:

1. H. J. Guggenbühl und seine Abendbergstiftung. Im Schatten traditioneller Borwürfe und im Lichte einer aktengemäßen Rechtsertigung. Referent: Herr Pfarrer R. Alther in Regensborf.

2. Die moralisch Schwachen. Referent: Herr E. hasenfrat, Vorsteher bes Institutes Friedheim in Weinfelben. 1. Votant: Herr Dr. Frank, Nerven-

arzt, in Zürich.

- 3. Die Mitwirfung ber Frauen bei ber hygienisch-sanitarischen Ueberwachung ber Schulkinder. Rurger Bericht über ben gegenwärtigen Stand bieser Frage, von herrn Dr. Guillaume, Direktor bes Gibg. Statistischen Bureaus in Bern.
  - 4. Beschäftliches.

III. Folothurn. "Die schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege" tagte in Solothurn. Es famen zur Behandlung: a. Ergebnisse der schweiz. Erhebung über das Madchenturnen. b. Die rationelle Befampfung der Zahnkaris bei unserer Schuljugend. c. Die gegenwärtigen Bestrebungen auf dem Gebiete der Reform des Bolsschulunterrichts. d. Die sanitarischen Untersuchungen der Primarschüler des Kantons Genf.

## \* Hpredisaal.

Biele interessieren sich um die Zahl derer, die sich unserer Krantentasse angeschlossen haben. Wenn eine Antwort den zuständigen Instanzen zeitgemäß erscheint, so ist solche erwünscht. Unter allen Umständen wird aber erwartet, daß unsere kath. Lehrer den Eintritt in diese Kasse nicht verschieben. —

# Sammelliste für Vohlfahrts-Linrichtungen unseres Vereins.

Übertrag: Fr. 3533. —

Bon Witme Nuefc. Wehrle in Reudorf (St. G.) . 50. -

Übertrag: Fr. 3583. —

Weitere Gaben nehmen bantbarft entgegen: Spieß Aug., Zentral-Raffier in Tuggen (At. Schwhz) und bie Chef-Rebattion.

## Rus Kantonen und Ausland.

1. 54my. Dem sehr instruktiven II. Jahrbuch (Berlag von Hans von Matt in Stans) bes "Schweiz. fath. Bolksvereins" entnehmen wir für heute Rachfolgendes: Im Jahre 1907 wurden vom "Arbeitsamt" des Bolksvereins 273 und 1909 - 194 Stellengesuche und 304 eventuell 154 Stellenangebote besandelt, und vermitkelt wurden 179 eventuell 157. Eine schöne Arbeitsleistung! —

Die "Bentralftelle" publigierte:

1. Der schweiz. tath. Bolksverein. Was er ift — Was er will — Was er bietet.